

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

Ich suche Zuflucht bei Gott vor dem verfluchten Teufel
Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen

7:158 ... Glaubt also an Gott und an Seinen Gesandten, der ein ummy (derjenige, der das NT und die Tora nicht gelesen hat) Prophet ist. ...

Das Wort "ummy", welches wir gleich behandeln werden, wird als Begriff für jene Leute gebraucht, die die Evangelien und die Tora nicht gelesen haben. Die Bedeutung dieses Wortes, welches im Koran sechs mal vorkommt, wurde mit der Zeit verändert und als "Analphabet" berühmt und gelang leider in quasi alle Korankommentaren und Übersetzungen.

Sofern Sie es wünschen, betrachten wir nun diese sechs Vorkommnisse des Wortes "ummy". Dass das Wort "ummy" nicht eine Bedeutung wie "Analphabet" erhalten kann, wird aus diesen Versen ersichtlich:

2:78-79 Und unter ihnen gibt es ummy, die die Schrift nicht kennen. Alles was sie wissen, sind nur gewisse Vermutungen; sie folgen nur Annahmen. Wehe denen, die mit eigener Hand Bücher schreiben und sagen: "Diese sind von Gott", damit sie einen geringen Gewinn erzielen. Wehe ihnen wegen ihrer mit eigener Hand geschriebener Bücher! Und wehe ihnen wegen des Gewinns, den sie dadurch erzielen!

Wie es ersichtlich ist, gibt es unter den Leuten der Schrift Personen, die die Tora und das Evangelium nicht kennen und deswegen die Bezeichnung "ummy" erhalten. Diese Leute können mit ihren Händen schreiben. Ummy wird hier mit schreiben in Verbindung gebracht.

Die ummy Juden, die über das Buch Gottes nicht genügend Wissen besitzen, haben die vernommenen Gerüchte in der Mischnah gesammelt, geschrieben und zusammengestellt und dadurch ihre Religion degeneriert. Der Koran berichtet nicht umsonst von den Juden; auch nicht um uns Geschichten zu erzählen. Sie wird erzählt, damit wir nicht den gleichen Fehler und die gleichen Sünden begehen. Leider aber haben die "Muslime" die Fehler der ummy Juden auf gleicher Art und Weise wiederholt...

Der Vers 3:20 ist eine der Stellen, in der das Wort ummy vorkommt. Das Wort ummy wird hier

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

für die Heuchler Mekkas gebraucht, welche die Evangelien und die Tora nicht kennen:

3:20 ... Und sprich zu jenen, denen die Schrift gegeben wurde, und zu den ummy...

Ummy wird hier als Gegensatz für jene verwendet, die die Schrift erhalten haben. Es ist klar ersichtlich, dass die Bedeutung nicht "lese- und schreibunkundig" sein kann. Wäre der Vers in der Form "Sprich zu den Schreib- und Lesekundigen und zu den ummy", so lägen die Deutungen der falschen Übersetzungen korrekt. Gemäß Vers 3:20 bestand das arabische Volk zu Zeiten unseres Propheten am Anfang des Islam aus zwei Hauptgruppen:

- Die Schriftbesitzer; Juden und Christen.
- Die Ummy, die sich nicht mit den Büchern beschäftigen.

Die Bedeutung von Ummy liegt offen auf der Hand, wenn es unter den Leuten der Schrift Ummy gibt, die sich mit den Büchern nicht befassen (2:78,79), und wenn alle anderen außerhalb der Leute der Schrift Ummy sind (3:20; 3:75). Dass es außerhalb der Leute der Schrift viele Menschen gibt, die des Lesens und Schreibens kundig sind, zeigt noch einmal deutlich, dass die Bezeichnung "Analphabet" falsch ist, weil der Vers 3:75 das Wort Ummy in seiner Bedeutung auf eine ganz klare Art und Weise offen legt.

Mekka war das Kulturzentrum der Araber im 7. Jahrhundert. Die Dichter-Wettbewerbe fanden dort statt. Die Gedichte, die den ersten Platz gewonnen hatten, wurden an die Kaaba gehängt, damit sie gelesen und auswendig gelernt wurden. Wenn das Gerücht stimmt, dass die gefangen genommenen Heuchler während des Bedir-Krieges nur dann freigelassen wurden, wenn sie den Muslimen das Lesen und Schreiben beibrachten, dann stellt sich heraus, dass der Durchschnitt der Leser und Schreiber in Mekka nicht weniger war als in den anderen Gebieten. Doch die Mekkaner befassten sich nicht mit den Schriften (Evangelien und Tora). Sie waren also ummy. Denn im 2. Vers der Sure Djumua werden die Mekkaner als "Ummy" bezeichnet:

62:2 Er ist es, Der unter den Ummy einen Gesandten erweckt hat aus ihrer Mitte, ihnen Seine Zeichen vorzutragen, sie zu reinigen und sie die Schrift und die Weisheit zu lehren. Sie waren zuvor doch in einem offenkundigem Irrtum gewesen.

Der Koran unterscheidet das arabische Volk nicht, wie die meisten Übersetzer es behaupten, in eine schreib- und lesekundige Gruppe und in eine analphabetische Gruppe. Der Koran unterscheidet das arabische Volk in zwei Gruppen zwischen den Leuten der Schrift und den Leuten außerhalb der Schrift (ummy). Denn wenn das Thema aus der Sicht der koranischen Bekanntmachung betrachtet wird, so wird es ersichtlich, dass letztere Klassifizierung einen

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

besseren Sinn ergibt.

Wenn der Koran Mohammed als ummy bezeichnet, so gibt er gleichzeitig eine Antwort auf eine Beschuldigung, die ihm gemacht wurde. Die Ablehner der prophetischen Verkündung behaupteten nämlich, dass er die Verse des Korans aus den Evangelien und der Tora übernehme (25:5; 68:15). Sie lehnten nicht ab, in dem sie behaupteten, dass der Prophet lesen und schreiben konnte.

Nachdem wir das Wort ummy und seine Bedeutung als "Leute außerhalb den Leuten der Schrift" betrachtet haben, möchten wir unsere Beweise und Behauptungen auflisten, dass der Prophet ein Ummy war, der aber lesen und schreiben konnte: - Um das Wunder des Koran zu vergrößern haben die Gelehrten unseren Propheten als Analphabeten dargestellt.

- Die Erfinder der Analphabeten-Geschichte haben für diesen Zweck die Bedeutung des Wortes "ummy" leicht verändert, obwohl der Koran dieses Wort stets für diejenigen braucht, die die Schriften (Evangelien und Tora) nicht kennen (2:78; 3:20; 3:75 ; 62:2).

Die Araber des 7. Jahrhunderts haben als Zahlensystem das Abjad-System gebraucht, welches aus den Buchstaben des Alphabets besteht. Nur schon allein um eine Rechnung aufzuschreiben müsste der damalige Kaufmann lesen und schreiben können. Bevor Mohammed ein Prophet wurde, war er ein internationaler Kaufmann. Die Araber haben erst im 9. Jahrhundert das Abjad-System verlassen, als die heute bekannten Ziffern aus Indien übernommen wurden.

- Die Orthographie des Koran ist anders zu betrachten als die restlichen arabischen Bücher. Das 19er System des Korans, ein mathematisches Wunder, beweist, dass der Koran Buchstabe für Buchstabe von Gott offenbart und geschützt wurde. Die unterschiedlichen Schreibweisen fußen nicht auf den persönlichen Entscheidungen der Offenbarungsschreiber. Z.B. werden die Wörter wie "salat", "zakat", "hayat", nicht mit dem Buchstaben "Alif", sondern mit dem Buchstaben "vav" geschrieben. In 3:96 wird die Stadt Mekke als "Bekke" geschrieben. Das Wort "bastatan" in 7:69 wird nicht mit "sad", sondern mit "sin" geschrieben.

- Sie werden, wenn wir den ersten Vers aus der Sure Alaq zusammen mit der Basmalah nehmen, ohne auf den Koran zu schauen, sehen, dass Mohammed ein lese- und schreibkundiger Mann war. Die Basmalah besteht aus 19 Buchstaben, die erste Offenbarung (96:1-5) aus 76 (19x4) Buchstaben, die Sure Alaq ist vom Ende gezählt an der 19. Stelle des Korans und besteht selber aus 19 Versen und hat 285 (19x15) Buchstaben. Das Wort

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

"bismi" wird in der Basmalah und im 1. Vers unterschiedlich geschrieben. Der Prophet hat diese unterschiedlichen Schreibweisen diktiert. Sie dürfen entscheiden, wie folgerichtig es wäre, den Propheten als Analphabeten zu bezeichnen.

- Dass unser Prophet den Offenbarungsschreibern den Koran schreiben ließ, wird in den üblichen Büchern generell akzeptiert. Nehmen wir an, der Prophet war ein Analphabet bevor er ein Prophet war; Dass er 23 Jahre lang bei der Niederschrift des Korans 28 Buchstaben nicht lernen konnte, stellt eine Verleumdung gegen den Propheten in zweierlei Hinsicht dar: Diese Behauptung impliziert, dass er dermaßen unterentwickelt war, innerhalb 23 Jahren keine 28 Buchstaben lernen zu können oder dass er innerhalb dieser 23 Jahre die größten Bemühungen gezeigt hat, ein Analphabet zu bleiben. Kein Moslem kann eine Auswahl von diesen zwei Behauptungen auswählen.

- (Angenommen, das Gerücht stimmt:) Die im Bedir-Krieg gefangen genommenen Mekkaner wurden nur dann freigelassen, wenn sie zehn Muslimen das Lesen und Schreiben beibrachten. Wieso sollte der Prophet dem Lesen und Schreiben so eine Wichtigkeit zumessen und selber nicht lernen? Hat Gott ihm das Lesen und Schreiben etwa verboten? Die erste Offenbarung befiehlt zu lesen: "LIES!" Wie kommt es, dass der Prophet seine Freunde anregt, sich von den Heuchlern Schreibunterricht geben zu lassen, aber selber die Ratschläge nicht befolgt? "O ihr Gläubigen! Warum sagt ihr, was ihr nicht tut?" (**61:2**

), "Wollt ihr den Menschen Aufrichtigkeit gebieten und euch selbst vergessen?" (**2:44**

) Tadeln diese Verse ein solches Verhalten etwa nicht?

- Die aus den ersten fünf Versen der Sure Alaq bestehende erste Offenbarung regt dazu an, lesen und zu schreiben. Die zweite Offenbarung heißt "Schreibrohr" und lobt das Schreiben.

Im Grossen und Ganzen zeigen diese Beweise offen und klar, dass der Prophet ein Mann war, der lesen und schreiben konnte. Diejenigen, die das Wort ummy in seiner Bedeutung verzerren wollten, haben ebenfalls den Vers 29:48 in dieser Richtung zu manipulieren versucht. Die Übersetzung des Verses, welcher besagt, dass der Prophet vorher weder die Evangelien noch die Tora gelesen oder abgeschrieben hat, lautet wie folgt:

29:48 Und du hast vordem noch keine Schrift gelesen und auch keine mit deiner Rechten abgeschrieben, sonst hätten die Lügner (erst recht) zweifeln können.

Gemäß der Bedeutung, die traditionellen Übersetzer geben wollen, müsste der Prophet zumindest mit der Herabsendung des Koran lesen und schreiben lernen!

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

Nebst all diesen Punkten wollen wir hier ein Zitat einbinden, um das widersprüchliche Denken der traditionellen "Muslime" aufzuzeigen. Im Zitat meint der Schreiber, dass es unlogisch sei, Mohammed als Analphabeten zu betiteln, da sogar in den widersprüchlichen Büchern von Bukhary mindestens sechs Ahadith existieren, die das Gegenteil beweisen.

Mindestens 6 mal in Sahih Bukhary festgehalten:

Zunächst 6 mal Donnerstagsunglück aus Sahih Bukhary: Habe sie teilweise, noch nicht vollständig übersetzt. Nimmt man alle 6 zusammen und "fädelt" sie zusammen, dann kommt eine schreckliche Geschichte heraus.

[...]

3,39,114

Ibn Abbas sagte: Als die Schmerzen des Propheten sich verschlimmerten sagte er: "Gebt mir etwas zum Schreiben, damit ich euch etwas aufschreibe, nach dem ihr nicht in die Irre geht." Umar sagte: "Wahrlich, der Prophet wurde von dem Schmerz besiegt und wir haben das Buch Allahs, das uns ausreicht." Darauf stritten sie sich und viele Arme sagten: "Komm gehen wir und kümmern uns darum". Und brachen in einen grossen Streit aus. Daraufhin ging Ibn Abbas raus und sagte: "Dieses Geschehen ist das grösste Unglück aller Unglücke mit dem Propheten und seinem Buch."

[...]

75,17,5731

Ibn Abbas sagte: "Als der Gesandte Allahs im Haus zugegen war und Männer, unter ihnen Umar ibn Al Chatab, sagte der Prophet : "Auf los! Ich schreibe euch etwas auf, nach dem ihr damit nicht in die Irre geht." Umar sagte: "Wahrlich, der Prophet wurde von den Schmerzen besiegt und ihr habt den Quran. Das Buch Allahs reicht uns." Dem widersetzten sich die Leute des Hauses und widersprachen. Es waren von ihnen die sagten: "Bringt ihm etwas zum Schreiben, damit er uns etwas aufschreiben kann, wonach wir nicht in die Irre gehen." Und welche sagten das, was Umar sagte. Als des Gerede und der Widerstand zum Propheten größer wurden sagte er: "Geht!". Ubaida Allah sagte: "Es war Ibn Abbas der sagte, dass dies wahrlich das größte Unglück aller Unglücke mit den Umständen zwischen dem Gesandten Allahs und dem Aufschreiben des Schriftstückes für sie mit ihrem lärmenden Streit.

[...]

56,176,3090 Er (Ibn Abbas) sagte: "Welch ein Donnerstag, Welch ein Donnerstag" und dann weinte er bis der Boden von den Tränen getränkt wurde. Dann sagte er: "Als die Schmerzen des Propheten am Donnerstag schlimmer wurde sagte er: "Gebt mir etwas zu schreiben, damit ich euch etwas aufschreibe, damit ihr danach nie mehr in die Irre geht!" Dann stritten sie sich, obwohl sie in der Gegenwart des Propheten nicht streiten sollten.

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

"Verlasst mich, ich bin in einem besseren Zustand als was ihr mich fragt". Und dann sagte er 3 Dinge seines Vermächtnisses. "Vertreibt die Muschrik aus der arabischen Halbinsel, zollt den ausländischen Abgeordneten denselben Respekt, den ich ihnen gezollt habe.". Das dritte habe ich vergessen. Und Jaqub ibn Muhammed sagte: "Ich fragte Al Mughira ibn Abdu AL Rahman, was die arabische Halbinsel sei. Er sagte: "Mekka, und Medina und Yemen und Amman und Jaqub sagte: "Das war das erst mal, dass sie wie Ungeziefer hinkten"

[...]

97,27,7454

Ibn Abbas sagte: "Als wir in der Gegenwart des Propheten waren. Er sagte und es waren Männer im Haus unter ihnen Umar ibn AL Chatab. Er sagte: "Los, ich schreibe euch etwas, nachdem ihr nicht abirrt.". Umar sagte: "Wahrlich, der Prophet ist von den Schmerzen besiegt und ihr habt den Quran. Das Buch Allahs genügt uns." Daraufhin widersprachen die Leute des Hauses und stritten. Es waren welche, die sagten: "Gebt ihm dies, damit de Gesandte Allahs euch aufschreibt, damit ihr nach dem nicht in die Irre geht. Und es waren welche darunter, die sagten, was Umar sagte. Als der Krach und der Streit beim Propheten mehr wurde sagte er: "Geht fort von mir". Ubaida Allah sagte: "Dann sagte Ibn Abbas. Wahrlich, das war das grösste Unglück aller unglücklichen Umstände zwischen dem Gesandthen Allahs und ihnen, dass er ihnen dieses Schreiben verfassen wollte und sie stritten und schreiten.

[...]

64,85,4476

Als der Prophet krank war und im Haus Männer sagte der Prophet : "Los, ich schreibe euch etwas, nachdem ihr nicht in die Irre geht". von ihnen: "Wahrlich die Schmerzen haben den Propheten besiegt und ihr habt den Quran. Das Buch Allahs genügt uns. Daraufhin stritten sich die Leute im Haus. Einige von ihnen sagten: "Bringt ihm das, damit er euch ein etwas aufschreibt, damit ihr nach diesem nicht in die Irre geht." Und andere sagten etwas anderes als das. Nachdem der Krach und Streit mehr wurde sagte der Gesandte Allahs . "Steht auf". Ubaida Allah sagte: "Danach sagte Ibn Abbas: "Wahrlich, das war das grösste Unglück aller unglücklichen Umstände zwischen dem Gesandten Allahs und ihnen. Das er es bei ihrem Krach nicht schreiben konnte.

[...]

58,6,3204

Ibn Abbas sagte: "Welch ein Donnerstag, Was war geschehen am Donnerstag!" Dann weinte er, bis die Tränen hasa. Ich sagte: "Oh Aba Abbas, Was war an diesem Donnerstag?". Er sagte: "Die Schmerzen des Gesandten Allahs wurden schlimmer und er sagte: "Gebt mir etwas zu schreiben, damit ihr nach diesem niemals in die Irre geht." Darauf stritten sie sich, obwohl sie in der Gegenwart des Propheten nicht streiten sollten. Sie sagten: "Was ist mit ihm. Geht fort. Er weiss nicht, was er sagt.". Er sagte: "Ich bin in einem besseren Zustand als ihr behauptet und ich befehle euch drei Dinge". Er sagte: "Vertreibt die Muschrik aus der arabischen Halbinsel, Zollt den Abgeordneten den gleichen Respekt wie ich es getan habe. Und etwas drittes. Über das dritte schwieg er. Und dann sagte er: "Das dritte habe ich vergessen". Sufian sagte: "Das sagte Sulaiman".

Der ummy Prophet, der schreiben konnte

Geschrieben von: Edip Yüksel

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 18:16 Uhr

In allen 6 Ahadith sagt der Prophet: "Ich schreibe euch ..." Wie sollte er schreiben, wo er doch weder lesen und schreiben konnte. Oder konnte er vielleicht doch Lesen und Schreiben.

Quelle: [Forum von http://aks-pages.de/](http://aks-pages.de/)